

prendre du Sel de Savoye; A L'instant Surviendrent douze Soldats de Geneve Commandés par un Sergent, et par un nommé Mussard lesquels jnsulterent le-dit Brigadiers, les menaçans de tirer dessus S'ils ne relachioient promptement ledit la Pierre avec Son Sel; Cequ'ils furent contraints de faire."

1) s. AH 22/16 ["9. Klage Genfs" resp. "10. Klage Genfs"]

2) s. AH 22/16 ["7. Klage Genfs"]

In franz. Sprache
AH 38, 286-287 - Blatt 287^V leer

182

1684 Januar 1., Solothurn

B

SCHREIBEN [DES FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT-VINCENT] DE GRAVEL AN
[AMMANN UND RAT] VON STADT UND AMT ZUG

Infolge seines schlechten Gesundheitszustandes, der sich erst in den letzten Tagen etwas zu bessern begonnen, könne er ihr Schreiben vom 16. November [1683] erst heute beantworten. Folglich habe er sich auch erst vor kurzem wegen ihrer Pensionenforderungen mit König [Ludwig XIV.] in Verbindung setzen können. Bis zum von ihnen verlangten Zeitpunkt sei es ihm daher unmöglich, im Besitze der königlichen Antwort zu sein; doch wolle er, sobald die gewünschten Informationen vorlägen, sie ihnen ungesäumt zukommen lassen.

Uebersetzung aus dem Französischen
AH 38, 288

183

1686 August 6., Gnadenthal

A

SCHREIBEN DER AEBTISSIN MARIA ANNA¹ [MARGARETHA PFYFFER] AN OBERST-FELDWACHTMEISTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN VON GESTELENBURG, RITTER, AMMANN VON ZUG, LANDESHPTM. DER FREIEN AEMTER, [GERICHTSHERR] ZU HEMBRUNN UND ANGLIKON, ZUG

KDM Aargau IV, 307

Da sie ihn als Freund und Förderer ihres Gotteshauses [Gnadenthal] kenne, dürfe sie ihn sicher mit einer für sie sehr wichtigen Bitte belästigen. Sie möchte ihm nämlich mitteilen, "dass alhie